



regional

Reformierte Kirche Horgen und Oberrieden

Basar in Horgen – ein Fest für alle

In einer Woche verwandelt sich das Kirchgemeindehaus in einen farbenfrohen Marktplatz mit Verkaufsständen, Restaurant und Kinderprogramm.

Dabei sein

Nach drei Jahren ist es wieder so weit und nur noch wenige, aber hektische Tage bleiben bis zum Start des Basars: Nun heisst es Flohmarkt-Artikel mit Preisen versehen, Bücher nach Sachgebieten ordnen, Verkaufsstände einrichten und die grosse Restaurantküche bereitstellen. Coronabedingt musste der zweijährige Turnus um ein Jahr hinausgeschoben werden. Aber am Freitag und Samstag in einer Woche werden Sie von Dutzenden von Freiwilligen und Jugendlichen erwartet. Ob Sie ein spezielles Weihnachtsgeschenk suchen oder sich lieber mit Bekannten an der Cüpli-Bar oder zum Essen im Basar-Restaurant treffen, das Angebot ist vielseitig. Ja, vielleicht gewinnen Sie einen der Sofortpreise bei der Tombola. Kinder und andere kluge Leute zieht es zum bunten Kinderprogramm. Und auch dieses Jahr wird der katholische Männerverein Horgen bei jedem Wetter im Freien feine Würste braten.

Unterstützen

Mit dem Reinerlös des Basars wird die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Tansania unterstützt. Über 700 Waisenkinder und neu auch Kinder und Jugendliche mit Behinderungen werden in ihren meist abgelegenen Dörfern regelmässig besucht. Die Pflegefamilien, in vielen Fällen die Grossmütter, erhalten Unterstützung in der Erziehung der oft traumatisierten Kinder. Diese Menschen sind meist sehr arm. Darum werden die Kosten für Schule oder Lehre übernommen und es wird für jedes Kind eine Krankenversicherung abgeschlossen. Um die Familien finanziell zu stärken, können die Kinder und deren Pflegeeltern Kurse wie Hühner-, Fisch- oder Bienenzucht besuchen. Viele dieser Kinder gehen nach der Primarschule in eine Berufsschule. Bereits arbeiten junge Menschen aus dem Projekt selbständig in Handwerksberufen.

Langjährige Verbundenheit

In einem Gottesdienst in der Kirche Horgen im letzten Herbst erzählte Enea Kajange, die Leiterin des Waisenprojekts von Isoko, in einem eingespielten Video von ihrer Arbeit und bedankte sich für die langjährige Unterstützung aus Horgen. Sie erinnert sich gerne an ihren Besuch in der Kirchgemeinde im Jahr 2017, als sie für eine Weiterbildung bei Mission 21 in die Schweiz reiste. Persönliche Kontakte zwischen



Am Basar in Horgen geniessen Besucherinnen und Besucher das vielfältige Marktangebot und die feine Kulinarik. Gesammelt wird dabei für ein Ausbildungsprojekt für Kinder und Jugendliche in Tansania.

Bild: E. Abbühl

Horgen und Tansania stärken das gegenseitige Vertrauen. Pfarrer Willey Mwasile, Vizepräsident der Moravian Church in Südwest-Tansania, besuchte den Horgner Basar im November 2019 und meinte anerkennend: «Ich besuche erstmals einen Basar wie diesen. Ich freue

mich, mit welch grossem Eifer die Kinder mitarbeiten und Geld sammeln für andere Kinder, die in Not sind. Und wie sich auch alte Frauen einsetzen für andere Menschen. Ich staune, wie viele talentierte junge und ältere Menschen sich hier am Basar zusammenfinden. Für

uns als Empfänger ist es gut zu wissen, dass in dieser Hilfe harte Arbeit steckt.»

Christian Zurbuchen

Freitag, 4. November, 14.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 5. November, 10.00 – 16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Hereinspaziert zum Basar Horgen!

- Bunte Marktstände (Weihnachtsartikel, Kreativprodukte, Gestricktes, Papeterieartikel, Produkte aus Küche und Garten)
- Grosse Tombola mit Sofortpreisen
- Buchantiquariat
- Flohmarkt
- Kinderprogramm mit spannenden Aktivitäten für Kinder und andere kluge Leute

Kulinarisches am Basar Horgen

Cafeteria im Parterre
Kaffee und Kuchen
Freitag, 14.00 – 17.00 Uhr

Restaurant im Grossen Saal
Freitag ab 14.00 Uhr
Cüplibar 17.00 – 21.00 Uhr
Nachtessen 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag ab 10.00 Uhr
Mittagessen 11.30 – 14.00 Uhr

Bratwurststand im Freien
während der ganzen Basaröffnungszeiten

Spendenabgabe für Basar

Wir sind dankbar für Kuchenspenden für das Basar-Restaurant, für feine Sachen aus Küche und Garten und natürlich auch für Gaben für den Flohmarkt und das Buchantiquariat.

Buchantiquariat und Flohmarkt

Montag, 31. Oktober, bis Mittwoch, 2. November
jeweils 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
(Mittwoch bis 19.00 Uhr)
im reformierten Kirchgemeindehaus

Köstlichkeiten aus Küche und Garten:

Freitag, 4. November, 9.00 – 12.00 Uhr,
und Samstag, 5. November, 8.00 – 10.00 Uhr
im Foyer des reformierten Kirchgemeindehauses



Editorial

Pilgern bewegt Leben

Im Sommer 2019 brach eine Gruppe von Menschen aus unseren Gemeinden in Konstanz auf, um auf dem Jakobsweg bis nach Genf zu pilgern. Jeden Monat nahmen sie ein weiteres Stück Weg unter die Füsse. Seit Juni 2021 bin ich ein Mitglied dieser Gruppe, die am 24. September das Ziel Genf erreichte. Pilgern ist ein uraltes Ritual.

Die treibende Kraft ist die Suche nach Selbsterkenntnis, dem Sinn des Lebens und der eigenen Spiritualität. Mein Beweggrund?

Das Pilgern war ein Puzzleteil von verschiedenen Aktivitäten, die ich anfangs 2021 begann, um Bewegung in mein erstarrtes Leben zu bringen. Ich sehnte mich nach Veränderung. Ich wünschte mir, aus festgefahrenen Mustern auszubrechen – Muster abzulegen, mit denen ich mich abgefunden hatte, weil ich sie für unüberwindbar erhielt. Auf meiner ersten Pilgeretappe erhielt ich zum Nachdenken einen Text von Tina Willms, den ich zu meinem Gebet machte. Gott hat mein Gebet erhört. Es ist nicht so, dass das Pilgern direkt Veränderung ermöglichte, aber es half, innerlich aufzubrechen, Altes und Vertrautes hinter mir zu lassen.

Grund, um aus der damaligen Bitte, ein Dankgebet zu formulieren: «Lieber Vater im Himmel, ich danke dir, dass du deine Hand auf meine Schulter gelegt hast und mir Kraft gegeben hast, einen Schritt weiterzugehen, als mir möglich erschien. Danke, dass ich Gewohnheiten loslassen konnte, die mir nicht guttaten. Du hast mir Mut gemacht, aus dem Rahmen zu treten, der mich begrenzte. Du hast meine Füsse auf weiten Raum gestellt und hilfst mir immer wieder, die Angst vor solcher Weite zu überwinden. Ich vertraue dir, dass manche Wege unter meinen Füssen entstehen, wenn ich den ersten Schritt wage.» Nächsten Frühling packen wir wieder die Rucksäcke. Vielleicht haben Sie Lust mitzupilgern. Es ist schön, mit Gott und anderen Glaubensgeschwistern unterwegs zu sein.

Rahel Wunderli wohnt in Horgen und pilgert seit bald zwei Jahren gemeinsam mit anderen Gemeindemitgliedern auf dem Jakobsweg.



Bild: zVg

Reformationssonntag

Eine feste Burg ist unser Gott

H2OT

Trutzige Mauern, Wachtürme und ein sicherer Bergfried auf einem steilen Berg, das ist eine Burg! Hinter diesen Mauern finden Menschen Zuflucht vor Gefahr und andere haben sich an ihrer Erstürmung abgemüht. Vielleicht haben Sie jetzt die Lenzburg oder die Wartburg vor Augen. Burgen haben immer etwas Abweisendes und es stellt sich die Frage, wer denn in die Burg darf. Nur freundlich Gesinnte, und die feindlich Gesinnten müssen draussen bleiben und warten? Und wer sind diese denn? Es ist ja gar nicht immer so klar, wie uns unsere Mitmenschen gesinnt sind. Und die Freunde von gestern können heute schon zu Feinden erklärt werden. Wenn Martin Luther dichtet und es vielenorts immer wieder gesungen wird «Ein feste Burg ist unser Gott», dann frage ich mich, wer darf dann eigentlich zu Gott, wenn Gott wie eine Burg ist? Gibt es da auch ein Burgtor, dass nur den altbekannten Freundinnen und Freunden geöffnet wird? Und was ist mit all den anderen, die draussen bleiben? Wenn Gott eine Zufluchtsburg für alle Menschen, also ein Safe Space ohne Zugangsbeschränkungen und mit offenen Toren ist, dann stimme ich Luthers Bild zu.



Was macht uns heute stark?

Bild: Adobe Stock

Wenn Gott als Burg aber eher abschreckende Wirkung haben soll und es Einlasskontrollen gibt und Christinnen und Christen oder Kirchen entscheiden, wer zu Gott darf, dann habe ich grosse Mühe damit. Geschlossene Türen und geschlossene Gesellschaften machen heute gerade nicht stark, weil sie Gott einengen und die anderen und Fremde ausgrenzen. Ich wünsche mir für den diesjährigen Reformationssonntag, dass

unsere evangelisch-reformierten Kirchgemeinden die Tore zur Zufluchtsburg Gott für alle Menschen, egal ob Freund oder Feind, immer weit offenhalten. Kommt her zu mir alle, ohne Vorbedingung, so sagt es Jesus. Das und nur das macht uns stark! Pfarrer Torsten Stelter, Pfarrer Jürg-Markus Meier Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr Kirche Horgen

Horgen

Kirchgemeindeversammlung

Investitionen, H2OT-Zusammenarbeitsvertrag und Budget 2023

Nach dem Gottesdienst zum ersten Advent findet in Horgen die Kirchgemeindeversammlung statt. Zu behandeln sind Investitionskredite für die Erneuerung der Steuerungselemente für die Heizung, den Glockenschlag und die Audioanlagen in den Kirchen Hirzel und Horgen und für Elektroinstallationen und Beleuchtung im Kirchgemeindehaus. Daneben wird der Gemeinde eine Aufstockung des Stellenplans von 100 Prozent beantragt, wovon für den Bereich Gemeindeleben und Liegenschaften 45 Prozent im Budget 2023 bereits aktiviert wurden. Zur Abstimmung kommen zudem der überarbeitete H2OT-Zusammenarbeitsvertrag und der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2023 mit der Festlegung des Steuerfusses. Es folgen allenfalls Anfragen gemäss Gemeindegesetz und im Anschluss an den Geschäftsteil der Kirchgemeindeversammlung sind die Informationen von Pfarrkonvent und Kirchenpflege und die Aussprache vorgesehen. Alle Akten liegen ab dem 7. November im Sekretariat zur Einsicht auf oder können dort angefordert werden. Zudem sind sie auch auf der Webseite www.refhorgen.ch zu finden. Die Kirchenpflege

Sonntag, 27. November, 11.15 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen

Grüner Güggel

Energieprojekte und aktuelle Sparmassnahmen

Mittlerweile haben es manche von Ihnen erfahren: Die Kirchgemeinde Horgen hilft nun in seinem Namen mit, Gottes Schöpfung zu bewahren. Nach einem intensiven Prozess durfte das engagierte Umweltteam unter der Leitung von Monika Saredi Ende September die Umwelt-Zertifizierung für die Kirchgemeinde Horgen entgegennehmen. Insbesondere im Bereich der kirchlichen Liegenschaften ist die Verantwortung gross: Wie machen wir diese fit, damit Besucher und Bewohnerinnen auch in den kommenden Jahren, ja Jahrzehnten, möglichst viel Geborgenheit mit möglichst hoher Nachhaltigkeit erleben? Zum Glück waren bereits meine Vorgänger umsichtig und haben dafür gesorgt, dass bereits jetzt die Hälfte unserer Pfarrhäuser CO2-neutral mittels Erdsonden und Wärmepumpe beheizt werden. Der «Grüne Güggel» hat es sich jedenfalls gewünscht: Möglichst rasch sollen alle Liegenschaften CO2-neutral beheizt werden, so steht es im Umweltprogramm, welches das Umweltteam festgelegt hat. Gar nicht so einfach, doch in Zusammenarbeit mit der ebenfalls für Nachhaltigkeit ausgezeichneten Gemeinde Horgen (Energistadt seit 2008, Goldlabel 2020) gibt es bereits Lösungsansätze. Die Kirche Hirzel und das Pfarrhaus Hirzel sind zum Anschluss an das Fernwärmenetz Hirzel angemeldet, welches sich be-

reits im Bau befindet. Ein Anschluss des Pfarrhauses Pfrund an das bereits vorhandene Fernwärmenetz Horgen, welches durch die Abwärme der Kehrlichtverbrennungsanlage gespiesen wird, ist in Planung. Nur für das momentan mit Gas beheizte, 60-jährige und inventarisierte Kirchgemeindehaus zeichnet sich noch keine schnelle Lösung ab. Auch der Stromverbrauch steht auf dem Prüfstand: Grösstenteils soll die herkömmliche Beleuchtung automatisiert und auf sparsame LED-Leuchtmittel umgerüstet werden. Mit dem Ersatz der Beleuchtung im grossen Saal ist ein grosser Schritt bereits getan. Angesichts der angekündigten knappen Ressourcen im kommenden Winter wird seit Anfang Oktober auf die nächtliche Beleuchtung der Kirche Horgen verzichtet. Für die Kirche Hirzel existiert keine Beleuchtung. Die öffentlichen Räume sowie Büros werden auf höchstens 20 Grad beheizt. In grösseren Räumen, die über längere Zeit nicht benutzt werden, soll die Temperatur zwischenzeitlich weiter abgesenkt werden. Die Mitarbeitenden wurden zudem aufgefordert, Geräte nicht im



Ein Güggel mit guter Aussicht.

Bild: T. Limberger

Stand-by-Modus laufen zu lassen, sondern ganz vom Netz zu nehmen, gelüftet wird durch Stosslüften, es sollen keine Fenster gekippt werden. Andreas Kast, Kirchenpfleger

Abschied

Ritualfeier für «Engelskinder»

Ein Kind zu verlieren, tut besonders weh. Kinder, die «den Himmel» erreicht haben, bevor sie das Licht der Welt erblickten, werden auch «Engelskinder» genannt. Erwartet und bereits geliebt gingen sie von uns – wie ein «Hauch von Leben». In einer interreligiösen überkonfessionellen Ritualfeier auf dem Friedhof in Horgen gedenken wir unserer Engelskinder. Herzlich eingeladen sind Angehörige (Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotte, Götti und Freunde) von Engelskindern, welche sich vor oder nach der Ankunft von ihrem Kind verabschieden mussten. Ebenfalls herzlich willkommen sind Angehörige, die bereits vor längerer Zeit – vielleicht schon vor Jahren – von einem Engelskind Abschied genommen haben. Die Feier wird gestaltet von Henriette Meyer-Patzelt, Pfarrerin am See-Spital Horgen, mit einem Team der Frauenklinik des See-Spitals Horgen. Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt

Mittwoch, 9. November, 14.00 Uhr Friedhof Horgen Treffpunkt: vor der Abdankungshalle

Mitsingen

Stimmensuche Christmas Singing

Die Kantorei Horgen (vormals chor04) lädt alle Projektsängerinnen und -sänger ein, beim diesjährigen Christmas Singing am Sonntag, 4. Dezember, mitzuwirken. Ebenfalls wirken in diesem Jahr der katholische Kirchenchor St. Josef unter der Leitung von Stefan Müller, der Kinderchor der Musikschule Horgen, geleitet von Judith Flachsmann, unser neuer Organist Frédéric Champion und diverse Instrumentalistinnen und Instrumentalisten mit. Ob Gross oder Klein, alle sind beim Christmas Singing herzlich willkommen, die Adventszeit mit ihrer Stimme zu bereichern. Alle näheren Angaben entnehmen Sie dem Flyer in den Auslagen oder der Website www.refhorgen.ch. Anmeldungen bitte bis 20. November an kantorat@refhorgen.ch oder 077 497 51 00. Kantor Daniel Pérez

Proben: Donnerstag, 30. November, 19.15 – 21.15 Uhr Samstag, 3. Dezember, 9.15 – 12.15 Uhr Sonntag, 4. Dezember, 15.30 Uhr Kirche Horgen

Gottesdienst

Von Gott geliebt

Die Taufe von Jesus ist der Ursprung unserer Tauftradition. Gottes Bekenntnis zu Jesus steht am Beginn von Jesu Wirken. «Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen!» Heute würden wir wohl sagen: «Du bist mein geliebtes Kind!» Gottes Bekenntnis zu uns Menschen steht auch am Beginn eines jeden Weges Gottes mit einem Täufling. Im Taufgottesdienst im Hirzel feiern wir gemeinsam mit den Kindern vom 3. Klass-Unti und den Täuflingen Marie Spiess aus Hirzel und Gina Valeria Della Schiava aus Horgen. Die Untikinder haben zusammen mit

ihrer Katechetin Susanne Kunz einiges zur Taufe vorbereitet und werden den Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Thomas Villwock gestalten. Jede Taufe ist auch Taufeerinnerung. Alle sind eingeladen, ihre eigene Taufkerze mitzubringen. Wir werden sie im Gottesdienst anzünden als Zeichen der lebenslangen Zusage Gottes. Im Anschluss an den Taufgottesdienst sind alle willkommen zum lockeren Austausch bei Getränken und Zopf vor der Kirche und im Pfarrhausschopf. Pfarrer Thomas Villwock

Sonntag, 30. Oktober, 10.00 Uhr Kirche Hirzel

Kinder und Familie

Jakob und Esau

Hungrig kommt Esau von der Jagd nach Hause. Die Linsensuppe riecht himmlisch. «Gib mir davon zu essen!», ruft er. Und Jakob erwidert: «Natürlich! Aber nur, wenn du mir dein Recht auf Vaters Segen gibst. Abgemacht?» Esau lässt sich auf diesen seltsamen Handel ein. Gelingt es Jakob tatsächlich, den Segen des Vaters zu erschleichen? Erkennen die tastenden Hände des erblindeten Vaters nicht, welcher Sohn vor ihm steht? Christa Walthert

Kolibri mit Mittagstisch Mittwoch, 2. November, 12.00 Uhr Kirchgemeindehaus Horgen Kontakt: Ruth Müller, 079 637 10 88

Gschichtehöck im Herbst



Für den Maulwurf eine Wohnung mit viel Licht, bitte. Bild: zVg

«Ich will eine neue Wohnung. Sie muss gross, hell und wunderschön sein!», so denkt der Maulwurf und macht sich sofort auf die Suche. Aber so ganz einfach scheint das nicht zu sein. Wir werden ihm im Gschichtehöck ein bisschen helfen müssen! Für Kinder im Vorschulalter in Erwachsenenbegleitung. Christa Walthert

Samstag, 29. Oktober, 9.30 Uhr Kirche Horgen

Filmabend

The Father

Anthony (Anthony Hopkins) ist zwar mittlerweile in einem stattlichen Alter, hat aber seinen Stolz, was fremde Unterstützung angeht. Obwohl seine Tochter Anne (Olivia Colman) ihm gerne eine Pflegekraft zur Seite stellen würde, verweigert er jede Hilfe. Sein langjähriges Apartment in London will er aber auch nicht verlassen. Und das, obwohl sein Erinnerungsvermögen immer häufiger aussetzt. Trotzdem glaubt er, allein klarzukommen. Dann aber verkündet Anne ihrem Vater, dass sie mit ihrem neuen Partner nach Frankreich umsiedeln will: Sie möchte in Paris neu Fuss fassen. Diese Eröffnung überrascht Anthony ungemein. Denn wenn seine Tochter einen neuen Freund hat, kann er sich nicht erklären, wer der Mann in seiner Wohnung ist, der behauptet, seit zehn Jahren mit Anne eine Ehe zu führen. Zunehmend verwirrt beginnt Anthony, an sei-

ner Wahrnehmung der Realität und an der Beziehung zu seinen engsten Verwandten zu zweifeln.

So etwa verläuft die Geschichte, wenn wir sie als Ausenstehende auf dem Boden unseres Bewusstseins erleben. Doch Florian Zeller, der geniale Drehbuchautor und Regisseur, erzählt sie so, dass wir sie mit Anthony vom Standpunkt eines Menschen wahrnehmen, der immer häufiger klagt: «Ich verstehe nicht mehr, was passiert.»

Wir freuen uns auf diesen Anlass und Ihren Besuch. Anschliessend Apéro. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erbeten.

Daniela Müller, Kirchenpflegerin



Ergreifendes Kino mit Olivia Colman und Anthony Hopkins. Bild: Ascot Elite

Mittwoch, 16. November, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus, Kleiner Saal

Essen

Terminverschiebung
Znacht für alle

Wegen einer Doppelbelegung der Küche im Kirchgemeindehaus muss das Znacht für alle vom 2. Dezember verschoben werden auf den 16. Dezember. Wir freuen uns auf alle, die mit uns gemeinsam das Jahr ausklingen lassen.

Daniela Müller, Kirchenpflegerin

Freitag, 16. Dezember, 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Oberrieden

«Dobre doshli» Bulgarien –
Herzlich willkommen

Gemeindereise

Reformierte aus Oberrieden, Thalwil und Zürich reisen im September 2023 nach Bulgarien. Dieses Land ist reich bestückt mit kulturellen und kirchlichen Sehenswürdigkeiten. Nebst ausgewählter Kultur-Perlen bietet das Programm Begegnungen mit Menschen vor Ort, Gemeindebesuche und Zeit für individuelle Spaziergänge.

Von Bulgarien weiss der Durchschnittsbürger in der Schweiz etwa Folgendes: Das südosteuropäische Land ist Mitglied der EU, liegt am Schwarzen Meer, hat Sofia als Hauptstadt und produziert ein ausgezeichnetes Joghurt. Einige erinnern sich vielleicht noch an das Jahr 2019, als Plovdiv als Kulturhauptstadt Europas glänzen durfte. Nun könnte es an der Zeit sein, diesen weissen Flecken der eigenen Wahrnehmung mit Farben zu füllen.

«Bulgarien ist reich
bestückt mit
kulturellen und
kirchlichen Sehens-
würdigkeiten.»

Bulgarien hat eine alte Geschichte. So findet man Spuren der Thraker, Griechen, Römer, Osmanen und aus der Epoche der bulgarischen Wiedergeburt. Interessant ist auch die Kirchengeschichte – als Teil des oströmischen Reiches wurde das Land nämlich schon im 4. Jahrhundert christianisiert.

Reiseprogramm

Orthodoxe Kirchen und Klöster (Rila, Trojan), Spiritualität der Ikonen, Stadtführungen u.a. in Sofia, Veliko Tarnovo, Plovdiv, Museumsdorf Etara, Gespräche und Gemeindebesuch in Sandanski, Natursehenswürdigkeiten in den Rhodopen, traditionelle Musik, gemeinsames Essen und Geniessen der bulgarischen Küche und des Weines.

Organisatorisches

Die Kulturreise ist eine Koproduktion der reformierten Kirchgemeinden Oberrieden, Thalwil und Zürich Kreis 2. Zum Leitungsteam gehören: Pfarrer Berthold Haerter, Kirchenpfleger Hannes Rosenmund (Oberrieden), Pfarrerin Galina Angelova Meier (Zürich 2) und Pfarrer Jürg-Markus Meier (Thalwil). Galina Angelova ist in Plovdiv, Bulgarien, aufgewachsen und Hannes Rosenmund hat mehr als 20 Jahre in Bulgari-



Die kulturelle Vielfalt in Bulgarien ist gross. Auf der Gemeindereise gibt es viel zu entdecken in diesem Land mit langer christlicher Tradition. Bild: Jürg-Markus Meier

en gelebt. Die Anreise erfolgt mit dem Flugzeug, Transportmittel im Land ist ein komfortabler Reisecar. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wer interessiert ist, möchte bitte am Informationsabend am Montag, 23. Januar 2023 um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Thalwil teilnehmen. Anschliessend wird die Infobroschüre mit Anmeldeformular abgegeben und veröffentlicht. Bei Fragen wenden Sie sich

bitte an das Leitungsteam. Do skoro – bis bald.
Pfarrer Berthold Haerter und Hannes Rosenmund, Pfarrer Jürg-Markus Meier, Pfarrerin Galina Angelova

Kultur- und Gemeindereise Bulgarien
16.–25. September 2023

Informationsabend
Montag, 23. Januar 2023, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Thalwil

Oberrieden



Am Basar in Oberrieden wird für das Projekt «Urpi Wasi» in Peru gesammelt. Bild: zvg

Basar

Dorf-Basar Oberrieden
für Urpi Wasi

Vor wenigen Monaten wusste noch niemand was «Urpi Wasi» ist. Jetzt kennt die Kindertagesstätte in Cusco/Peru fast jede Person in Oberrieden, von den Kindern im Kindergarten bis zur 100-jährigen.

Am Samstag, 5. November, ab 10.00 Uhr, ist es so weit. Der Dorfbasar öffnet die Türen im und um das Schulhaus Pünt. Die Frauen vom Mottenstübli haben fleissig gestrickt und genäht. Andere Dorfbewohnerinnen und -bewohner haben Konfi gemacht, Gartenfrüchte und -kräuter für Sie eingemacht sowie frische Zöpfe, Brot und Kuchen für Ihren Sonntagsbrunch gebacken. Die Kinder aus den Kindergärten haben gebastelt, die Schülerinnen und Schüler von der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe waren kreativ und bieten viel Praktisches oder Kulinarisches an. Im Wohnhuus Bärenmoos wurde für

den Basarverkauf viel vorbereitet, von Karten, über bemalte Besen bis zu verschiedenen Holzarbeiten.

Der Cevi erwartet Junge und Junggebliebene zum Würmlibad. Eine Wundertüte für Kinder sorgt für Spannung und Freude. An verschiedenen Ständen vor der Pünthalle werden Essen und Getränke angeboten. Auch unser Restaurant und das Chilechorcafé laden herzlich zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen ein. Die Kleinen können sich am Chasperli-Theater erfreuen. Musikalisch werden Sie von Alphornisten und Schülerinnen und Schülern verwöhnt. Natürlich gibt es die Cüpli-Bar zum Chillen.

Dazu findet der beliebte Sponsorenlauf statt, zu dem wir Sie zum Laufen und Sponsern von Läuferinnen und Läufern bis zur letzten Minute einladen. Infos zu unserem Projekt finden Sie am Stand von «Urpi Wasi».

Dies und noch viel mehr erwartet Sie am nächsten Samstag von 10 bis 15 Uhr. Wir freuen uns, Sie in der Schulanlage Pünt begrüßen zu dürfen. Schon am Montag können Sie sich mit der Lesung von Mirjam Rischatsch, die in Peru lebte, auf unseren Basar einstimmen lassen.

Für das Basarteam der Kindergärten, Schule, vom Bärenmoos und der Kirchen. Pfarrer Berthold Haerter

Mirjam Rischatsch liest aus ihrem Buch «Novedades aus Peru»
Montag, 31. Oktober, 19.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Dorfbasar
Samstag, 5. November, 10.00 – 15.00 Uhr
Schulhaus Pünt, Oberrieden

Oberrieden

Gottesdienst für
die freiwilligen Helfer
und Helferinnen

Heute sollen die freiwilligen Helfer und Helferinnen einen ganz besonderen Platz im reformiert.regional erhalten. Natürlich nicht die Menschen selbst – das wäre ein wenig einengend, wenn sie ins reformiert.hineingequetscht würden – sondern durch ein paar Gedanken zur Freiwilligenarbeit. Für unsere Kirchgemeinde sind Freiwillige ein kostbares Gut. Sie tragen mit dazu bei, dass unsere Kirche lebt. Als zufällig gewähltes Beispiel dieser Arbeit möchte ich Ihnen eine Geschichte erzählen: Vor etwas mehr als zwei Jahren zog ich nach Oberrieden und fand in meinem Milchkasten eine Kerze und eine Karte der reformierten Kirchgemeinde. Das hat mich enorm berührt. Später habe ich die Frau kennen gelernt, welche seit Jahren diese Aufgabe freiwillig übernommen hat. Jedes Mal, wenn jemand nach Oberrieden zieht, der zur reformierten Kirche gehört, bringt sie

eine Kerze und eine Karte vorbei. Sind die Menschen zu Hause, ergeben sich erste Gespräche. Wenn die Menschen nicht zu Hause sind, legt sie die Sachen ins Milchkast, so wie bei mir. Ich empfinde es als kostbares Geschenk, dass unsere Kirchgemeinde durch diese Arbeit Menschen mit offenen Armen willkommen heisst.

Diese Geschichte ist nur eines von unzähligen Beispielen, wie Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde geschieht. Unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer leisten einen Beitrag von unschätzbarem Wert. Ich möchte die Möglichkeit dieses Artikels nutzen und im Namen der Kirchenpflege, unserer Mitarbeitenden und des Pfarramts all diesen Menschen von Herzen «Danke» sagen. Danke für das Mittragen und Lebendig-Halten unserer Kirchgemeinde.

Wenn Sie als Lesende nun neugierig geworden sind, kann ich Sie nur ermutigen: Fragen Sie nach, und wenn Sie Lust und Zeit haben, unserer Kirchgemeinde einen Teil Ihrer Zeit zur Verfügung zu stellen, zögern Sie nicht. Wir sind immer froh, wenn sich weitere Menschen bereit erklären, in unserer Gemeinde Auf-

gaben zu übernehmen. Am 13. November findet um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Oberrieden ein Festgottesdienst statt, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind.

Anna-Katharina van den Broek, Kirchenpflegerin

Sonntag, 13. November, 10.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Kirchgemeindeversammlung

H2OT-Zusammen-
arbeitsvertrag und
Budget 2023

Wir laden unsere Kirchgemeindeglieder zur Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 4. Dezember, ca. 11.00 Uhr, nach dem Gottesdienst ins Zürcherhaus ein. Wir unterbreiten Ihnen folgende Traktanden:

- Zusammenarbeitsvertrag H2OT-Kirchgemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil
- Abnahme des Budgets und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2023

Im Anschluss folgt der informelle Austausch. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und laden Sie anschliessend herzlich zum Apéro ein.

Die Akten zu den Traktanden liegen ab 17. November während den Schalterstunden im Sekretariat der Kirchgemeinde, Alte Landstr. 36a, 8942 Oberrieden auf oder können auf der Website www.ref-oberrieden.ch abgerufen werden.

Kirchenpflege Oberrieden

Sonntag, 4. Dezember, ca. 11.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden



Ein Teil der freiwilligen Helferinnen auf einem Ausflug rund um den Pfäffikersee. Bild: Berthold Haerter

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst
Vikarin Charlotte Jussli

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst mit Taufen und 3. Klass-Untikindern
Pfarrer Thomas Villwock und Katechetin Susanne Kunz

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst mit den Konfirman-
den und Konfirmandinnen
Pfarrer Berthold Haerter,
Vikar Samuel Danner und
Antonia Lüthy Haerter

Montag, 31. Oktober

19.00 Uhr, kath. Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch, 2. November

10.00 Uhr, Stapfer Stiftung
Senioren-gottesdienst
Pfarrer Thomas Villwock

14.30 Uhr, Haus Tabea
Senioren-gottesdienst
Pfarrer Thomas Villwock

Donnerstag, 3. November

10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer
Senioren-gottesdienst
Pfarrer Thomas Villwock

Freitag, 4. November

10.45 Uhr, Tertianum
Senioren-gottesdienst
Pfarrer Thomas Villwock

17.00 Uhr, GAWO Spielhofweg
Senioren-gottesdienst
Diakon Thomas Hartmann

Sonntag, 6. November

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst der H2OT-
Gemeinden Horgen,
Oberrieden und Thalwil
Pfarrer Torsten Stelter,
Pfarrer Jürg-Markus Meier

10.00 Uhr
Online-Predigt
www.refhorgen.ch

Montag, 7. November

19.00 Uhr, Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Familiengottesdienst mit Taufe
und 3. Klass-Untikindern
Pfarrer Torsten Stelter
Katechetin Susanne Kunz und
Katechet Christos Papadopoulos
Einsingen um 9.15 Uhr

10.00 Uhr, kath. Kirche Hirzel
Ökumenischer Gottesdienst
zum Chiletag
PfarrerIn Katharina Morello und
Pastoralassisten Luigi Nuzzi
Musikgesellschaft Hirzel
Anschliessend Kirchenfest im
Schützenmattsaal

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst für die freiwilligen
Helfer:innen
Pfarrer Berthold Haerter und
Vikar Samuel Danner
Anschliessend Imbiss

Pfarramtsdienste

Amtswochen Horgen

29. Oktober Pfr. Stelter
5. November Pfr. Villwock
12. November Pfr. Stelter

Amtswochen Oberrieden

24. Oktober Pfr. Dohrmann
31. Oktober Pfr. Haerter

Taufsonntage Horgen

13. November Pfr. Stelter

Taufsonntage Hirzel

30. Oktober Pfr. Villwock
11. Dezember Pfrn. de Groot

Taufsonntage Oberrieden

27. November Pfr. Haerter
22. Januar Pfr. Haerter

Kinder und Jugendliche

Freitag, 28. Oktober

Kolibri mit Mittagstisch im Hirzel
12.00 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel

Jugendgottesdienst
19.30 Uhr
Kirche Hirzel

Samstag, 29. Oktober

Gschichtehöck
9.30 Uhr
Kirche Horgen

Mittwoch, 2. November

Kolibri mit Mittagstisch
12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 3. November

ElKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 4. November

Fiire mit de Chliine
15.30 Uhr
Kirche Oberrieden

Mittwoch, 9. November

Kolibri mit Mittagstisch
12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 10. November

ElKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

ElKi-Treff
10.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Freitag, 11. November

Kolibri
15.15 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Sonntag, 13. November

Jugendgottesdienst «Lighthouse»
17.00 Uhr
Kirche Oberrieden

jeweils donnerstags

ElKi-Singen
9.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
mailme@merlinmattheeuws.ch

Veranstaltungen

Freitag, 28. Oktober

Stadtführung
10.00 Uhr
Grossmünster Zürich

Montag, 31. Oktober

Lesung aus «Novedades aus Peru» anlässlich Basar-Projekt «Urpi Wasi»
19.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Autorin: Mirjam Rischatsch

Dienstag, 1. November

Kreistänze
17.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Mittwoch, 2. November

Frühstück im Pfarrhausschopf
8.30 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel

Probe Weltchor Horgen
19.15 Uhr
Kirche Horgen

Donnerstag, 3. November

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 4. November

Basar
14.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Samstag, 5. November

Basar
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Basar
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Schulareal Pünt, Oberrieden

Montag, 7. November

Probe Seniorenchor Horgen
14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Mittwoch, 9. November

Basarhandarbeit
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Treffpunkt Philosophie

19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 10. November

Senioren-Theaternachmittag
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 11. November

Gesprächskreis Tannenbach
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Benefizkonzert Chiletag
Ukrainisches Trio
mit Olha Kuksenko
19.00 Uhr, Kirche Hirzel

Sonntag, 13. November

Chiletag – Kirchenfest
11.15 Uhr
Schützenmattsaal Hirzel

jeweils montags

Malen mit Martha Jörg
9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Seniorenvolkstanz
14.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

jeweils dienstags

Morgengebet
8.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Gymnastik und Bewegung
8.00, 9.05 und 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Ökumenischer Kirchenchor
19.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
nach Probeplan

jeweils mittwochs

Morgengebet
7.00 Uhr, Kirche Horgen

Mittagstisch
12.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Anmeldung bis Montag an:
079 865 63 30 oder
mittagstisch@ref-oberrieden.ch

Shibashi
17.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Amtshandlungen August, September

Horgen, Hirzel

Taufen
Müller, Mila Martina
Müller, Lia Daniela
Reshad, Kian
Schildknecht, Ariane Ramona
Sieber, Angelina

Bestattungen
Frei-Baumann, Dora
Harder, Rudi Ulrich Heinz
Keller, Jörg
Leschhorn-Rüegg, Maria-Lisa
Otth, Simon Markus
Reuter-Menzemer, Hans Jürgen
Stamm-Schäppi, Emma

Oberrieden

Taufen
Hänsli, Laurien
Benz, Nova

Bestattungen
Arbenz-Rohrbach, Liselotte
Heiz-Kuratli, Elisabeth
Schafroth, Ernst Gustav
Schmitt-Koller, Heidi

Kontakt

Horgen

www.refhorgen.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Horgen
Kelliweg 21
8810 Horgen

Sekretariat
044 727 47 47
sekretariat@refhorgen.ch

Pfarramt
PfarrerIn Alke de Groot
044 727 47 30
degroot@refhorgen.ch
PfarrerIn Katharina Morello
044 727 47 40
morello@refhorgen.ch

Pfarrer Torsten Stelter
044 727 47 20
stelter@refhorgen.ch

Pfarrer Thomas Villwock
044 727 47 10
villwock@refhorgen.ch

Amtswoche-Pfarramt
044 727 47 77

Sozialdiakonie
Andreas Fehlmann
044 727 47 61

**Kinder und Familie
Kirchlicher Unterricht**
Christa Walthert
044 727 47 66

Präsident Kirchenpflege
Joggi Riedtmann-Klee
praesidium@refhorgen.ch

Oberrieden

www.ref-oberrieden.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberrieden
Alte Landstrasse 36a
8942 Oberrieden

Sekretariat
Priska Langmeier
Severin Furer
044 720 49 63
info@refkioberrieden.ch

Pfarramt
Pfarrer Berthold Haerter
044 720 00 41
berthold.haerter@bluewin.ch

Präsident Kirchenpflege
Hans Kämpf
praesidium@ref-oberrieden.ch

Impressum

reformiert.regional erscheint
14-täglich als Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirchen
Horgen und Oberrieden

Redaktion:
Pfrn. Alke de Groot
Alte Landstrasse 23
8810 Horgen
044 727 47 30
hob@refhorgen.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit den
Reformierten Kirchgemeinden
Horgen und Oberrieden

Die nächste Ausgabe von
reformiert.regional erscheint
am 11. November 2022

Reisepläne 2023

Gerne weise ich Sie für Ihre
Ferienplanung auf folgende Pro-
jekte hin (detaillierte Infos folgen
demnächst):

Gen Norden:
Norddeutschland mit Inseln
Samstag, 17. bis Samstag, 24. Ju-
ni 2023, zu Highlights im Norden,
mit dem Reise-car, mehrere Hotel-
standorte.
Gemeindereise gemeinsam mit
dem Kirchenkreis zehn, Zürich
(Pfarrer Matthias Reuter)

Gen Süden:
Pilgerreise in Portugal
(auf dem Küstenweg)
Mittwoch, 6. September, bis Don-
nerstag, 14. September 2023, Über-
nachtung in einfachen Hotels, das
Gepäck wird transportiert, wir sind
mit Tagesrucksäcken unterwegs,
pro Tag etwa 20 Kilometer.
Leitung: Pfarrerin Alke de Groot

Interesse? Auskunft bei Pfarrerin
Alke de Groot, 044 727 47 30,
degroot@refhorgen.ch.



Bild: pixabay.com